

# Ölmesstab weiss nicht was er will...

**Beitrag von „evilon“ vom 10. August 2009 um 18:34**

Hi,

da morgen eine längere Tour ansteht habe ich vorhin mal den Ölmesstab (V10) gezogen und siehe da das orange Plastikende wies keinerlei Öl auf.

Stab wieder reingesteckt und nochmal raus, oranges Plastik vollkommen mit Öl verschmiert (etwas über Maximum). (Hab den Stab eigentlich "gerade" rausgezogen und nicht irgendwie besonders rumgeschlackert.)

Bin jetzt etwas verunsichert nicht, dass ich beim ersten rausziehen irgendwie Öl im "Ölstabkanal" verschmiert hab das mir jetzt MAX vorgaukelt.

Was will mir der Messstab nun sagen?

Grüße Evi

---

**Beitrag von „FWB Group“ vom 10. August 2009 um 21:51**

Also --> der Meßstab wird schon wissen, was er will! 😊

Öl solltest Du wie folgt kontrollieren.....

Wir wissen nicht was Dr. Sommer ihnen e..... :D:D

Spaß beiseite - Fahrzeug sollte auf ebener Erde stehen.

Bei mir am V8 hat der Ölmeßstab unten 2 x Plastik. (Das ist mit Sicherheit bei deinem V10 auch so).

Zwischen den beiden Plasteteilen ist der Metallstab gewalzt.

Zwischen den beiden Plasteteile, auf der Hälfte der Walzung, sollte der Ölstand im Normalfall sein.

Das gar nichts am Meßstab zu sehen ist, schließt auf eine nicht so regelmässige Ölkontrolle. Die sollte man aber regelmässig machen.

Durch das reinschieben des Meßstabes kann es sein, das Öl im Rohr dein Ergebnis verfälscht.

Da hilft nur den Maßstab mehrmals rausziehen, mit einem fusselfreien Lappen abwischen und wieder rein damit.

Mit so einen niedrigen Ölstand würde ich **keine längere Tour** machen.

Ich hab mal ein Bild angehängt, da kannst Du gut erkennen, was ich meine!

Achtung - Mein Dicker steht nicht gerade, sondern am Berg. Daher sieht mein Ölstand etwas wenig aus. Der Rest sind Wassertropfen (bei uns regnet es gerade)

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 10. August 2009 um 21:54**

ich habe an dem Ding auch nie was "erkannt".... 🤖

irgendwann habe ich es sein gelassen, das Ding hat ja schliesslich einen Füllmengensensor (und Garantie 😊 ).

---

### **Beitrag von „wolve“ vom 10. August 2009 um 22:18**

@ evi

Kommt mir sehr bekannt vor...

Wollte vor unserer Italienfahrt auch den Ölstand prüfen.

Peilstab gezogen -> komplett sauber (zuvor erst einen Liter wg. Display-Anzeige nachgefüllt)

Peilstab wieder rein und nochmals gezogen -> ölbenetzt bis kurz unter Max

Peilstab gereinigt und wiederholt -> ölbenetzt bis kurz über Max



Scheint beim V10 absolut unbrauchbar zu sein!

Habe seitdem immer einen Liter dabei, um bei Display-Warnung sofort nachfüllen zu können.

@ FWB

Beim V10 kommt ein komplett anderer Peilstab zum Einsatz.  
Ist eher ein Stab aus gedrehtem Draht mit einer ununterbrochenen Kunststoffspitze - kannte ich bis zu meinem „Kleinen auch nicht so...

Grüße,  
Klaus

---

### **Beitrag von „bub“ vom 11. August 2009 um 19:40**

beim v6 ist mir das noch nicht aufgefallen (kopfkraatz)?!

---

### **Beitrag von „evilon“ vom 11. August 2009 um 21:03**

hmm naja dann bin ich ja nicht ganz allein mit dem wunderlichem Stab 😊

Wenn ich nach dem Handbuch gehe, dann ist das was beim ersten Messziehen rauskommt eh egal da man es abwischen soll. (Wundert mich aber trotzdem warum da dann garnix dran ist, merkwürdige Konstruktion wo der Stab da steckt, aber warum nicht mal was Neues beim k.A. 10ten Auto.)

Da aber ja nichts am Stab dran ist kann man auch nichts an die Wänden des "Kanals" schmieren und ich gehe davon aus dass die 2te Messung dann korrekt sein sollte.

3te und folgende könnten dann jedoch verfälscht sein - zumindest denk ich mir das so...

Danke für eure Antworten,

Grüße Evi

---

### **Beitrag von „kurbler“ vom 14. August 2009 um 00:12**

Hallo,

wenn ich das erste mal den Meßstab rausziehe ist er trocken bis zur spitze, hab mich beim ersten mal ganz schön erschreckt, stecke ich den Meßstab wieder rein und hol ihn dann wieder raus habe ich Öl am Meßstab.

Wenn ich dann öfters hintereinander messe ist es aber immer gleich.

Anscheinend eine eigenart des V10

vg

peter

---

### **Beitrag von „Deichraser07“ vom 14. August 2009 um 00:19**

Hallo ich habe immer das Problem das mein R5 mir anzeigt (Bitte Ölstand Prüfen) also Ölpeilstab raus, abgewischt wider rein... raus... 1mm unter maxi... wider rein... 50km später das gleiche spiel nochmal... n bekannter von mir hat das gleiche problem mit seinem R5! weiß zufällig jemand was das sein kann?

Lg. Alex

---

### **Beitrag von „wolve“ vom 14. August 2009 um 00:58**

Würde mal vermuten, dass der Öldrucksensor einen Schuss weg hat, oder die Verbindung zu diesem etwas labil ist.

Weitere Ursache könnte auch ein zugesetzter Ölfilter sein (?).

Sicherlich kann dir hier einer der vielen R5-Fahrer genaueres dazu schreiben.

Grüße,

Klaus

---

### **Beitrag von „dummytest“ vom 14. August 2009 um 12:27**

### [Zitat von Deichraser07](#)

Hallo ich habe immer das Problem das mein R5 mir anzeigt (Bitte Ölstand Prüfen) also Ölpeilstab raus, abgewischt wider rein... raus... 1mm unter maxi... wider rein... 50km später das gleiche spiel nochmal...x

das sieht natürlich blöd aus, wenn die Warnung immer nach dem Öffnen der Motorhaube erst mal verschwindet, ist aber (soviel ich weiss) genau so programmiert worden, um den Fahrer nach der Kontrolle nicht weiter zu nerven. Das hatte mich seinerzeit auch gewundert, besonders da auch ich nicht sofort aufgefüllt hatte sondern erst noch 1km weitergefahren bin zu einer Stamm-Tankstelle.

Ansonsten kann ich mir nur einen Fehler im Sensor vorstellen, wenn genug Öl drin ist.

---

### **Beitrag von „LMA“ vom 11. Februar 2010 um 09:30**

Guten Tag liebe Touareg Freunde,

ich messe auch regelmäßig das Öl, und habe gleiche Erfahrungen gemacht. Erst Stab sauber, beim zweiten Mal sieht man den Ölstand... Ziemlich eigenartig...

Gestern habe ich folgendes erfahren: Starte Morgens den Motor, nach ca. 100 Meter langsamer Fahrt aus der Hauseinfahrt bekomme ich die Warnung "Kein Öldruck, Motor Aus..".

Ich versuche Öl zu messen, dann sehe ich, dass der letzter unterer Zipfel des Ölmeßstabs abgebrochen war.... Ich fülle Öl nach (ca. 2 Liter) und nach 100 m wieder das gleiche.

Der Wagen wurde dann zur Werkstatt gebracht, wo er sich noch befindet.

Hat jemand ähnliche Erfahrung?

Danke im Voraus,

Louis

---

### **Beitrag von „LMA“ vom 2. März 2010 um 10:44**

Hallo Touareg-Freunde,

ich wollte vom Schaden (mit etwas Verzögerung) berichten:

- Ölmeßstab: anscheinend der Nippel mit der Meßskala bricht gerne.... (und bleibt in der Wanne). Neuere Ersatzteil ist verbessert, indem das Seildraht bis zum unteren Ende des Stabs reicht. Ich denke eine wichtige und sinnvolle Verbesserung, **die eigentlich jeder machen sollte**.

- Der Schaden war am abgetrennten Kabel des Öldrucksensors... Er sitzt tief im Winkel des V des Motors... Reparatur bedarf Ausbau sämtlicher Peripherie des Motors.

Viele Grüße aus Kreta.

Louis

---

### **Beitrag von „LMA“ vom 2. März 2010 um 10:48**

Nun hat man den lustigen Versprecher.. Ich meinte natürlich Drahtseil...

Louis

---

### **Beitrag von „DerElektriker“ vom 3. März 2010 um 11:42**

[Zitat von wolve](#)

...

Peilstab gezogen -> komplett sauber (zuvor erst einen Liter wg. Display-Anzeige nachgefüllt)

Peilstab wieder rein und nochmals gezogen -> ölbenetzt bis kurz unter Max

Peilstab gereinigt und wiederholt -> ölbenetzt bis kurz über Max

Scheint beim V10 absolut unbrauchbar zu sein!

Habe seitdem immer einen Liter dabei, um bei Display-Warnung sofort nachfüllen zu können.

...

Alles anzeigen

Den Effekt habe ich anders: Mein Meßstab (bzw. der Plastiknippel an dem Drahtseil) ist bei meinem V10 immer trocken.

Mein 😊 meinte, ich sollte das Ding einfach vergessen und auf die Meldung in der MFA warten.

Das würde so schon passen 🤖

Mir zwar nicht geheuer, aber immerhin stehen die für die Garantie grade...

Irgendwie schaue ich schon gerne mal nach dem Öl... so ab und an...

---

### Beitrag von „Bernd S“ vom 4. März 2010 um 16:39

[LMA:](#)

Ich war gestern beim :D, um nach dem Neuen Ölmeßstab zu fragen. (Ich mag keine losen Teile in der Ölwanne) Allerdings konnte der mir keine Auskunft darüber geben, ob es da etwas geändertes gibt.

Hättest Du mir da evtl. eine Teilenummer?

Die, die ich vom 😄 habe, lautet:

059 115 611 AA

Laut Auskunft müßte bei Änderungen das "AA" durch ein z.b. "AB" ersetzt werden.

Grüße,

Bernd

---

### Beitrag von „alphatester“ vom 22. April 2010 um 13:22

Hallo.

Ich habe das gleiche Problem mit dem Peilstab. Der ist bei mir auch abgebrochen. Der freundliche hat mir nach der Inspektion einen neuen Peilstab auf den Beifahrersitz gelegt ;). Nachdem ich dann den neuen Peilstab "einbauen" wollte, bemerkte ich das der Rest vom alten

noch im Rohr steckt... Da ich nicht unbedingt die Ölwanne abbauen wollte um an das Endstück zu kommen, habe ich auch auf die Meldung gewartet (Ist auch irgendwann gekommen). Ich vermute, die erste Messung ist immer trocken, weil das Ende des Peilstabs das Rohr kpl. verschließt und erst nach dem rausziehen der Pegel im Führungsrohr ansteigt...

---

### **Beitrag von „Tourer09“ vom 25. Juli 2011 um 00:14**

Die beschriebenen Ergebnisse sind normal, ich hatte das vor Jahren schon bei VW beanstandet und folgendes erfahren:

Man muß zunächst den Ölmeßstab zumindest 1 cm herausziehen, sicherheitshalber 30 Sekunden warten, den Meßstab wieder ganz hineinstecken und dann ablesen. Nun stimmt die Anzeige.

Technisch gesehen muß die Meßkammer belüftet werden, sofern die obere Abdichtung auch vorschriftsmäßig luftdicht ist.

Nur steht das leider nirgends im Handbuch! 😞

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juli 2011 um 12:03**

Hallo zusammen,

beim TII gibt es übrigens keinen Messstab mehr, wird elektronisch über das RNS 850 angezeigt 😞

Grüße von Stephan 😊

---

### **Beitrag von „wolve“ vom 25. Juli 2011 um 12:31**

@ Stephan



Nettes Feature. Aber ob das nun wirklich besser ist?

Ich habe da ein grundsätzliches Misstrauen, wenn ich mich ausschließlich auf Elektronik verlassen soll und keine Möglichkeit der Kontrolle mehr habe.

Zeigt dir das RNS dann auch an, wieviel du nachfüllen sollst, oder darf das nur noch die Werkstatt 😊

Vermutlich wird es wohl im Handbuch stehen, wieviel nachgefüllt werden muss, wenn die Warnmeldung kommt.

Grüße,  
Klaus

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juli 2011 um 15:23**

#### [Zitat von wolve](#)

Zeigt dir das RNS dann auch an, wieviel du nachfüllen sollst, oder darf das nur noch die Werkstatt

Vermutlich wird es wohl im Handbuch stehen, wieviel nachgefüllt werden muss, wenn die Warnmeldung kommt.

Hallo zusammen,

zur Verdeutlichung habe ich mal ein Bild angehängt: ist eigentlich wie immer, nur dass man nicht mehr unter die Haube schauen muss 😊

Grüße von Stephan 😊

---

### **Beitrag von „wolve“ vom 25. Juli 2011 um 15:42**

@ Stephan

Vorausgesetzt, die Anzeige ist (dauerhaft) verlässlich, ist das sogar ein extrem nettes Feature. Da hat VW mal richtig aus dem Vollen geschöpft.

Fehlt nur noch ein fahrzeugintegrierter Motoröl-Vorratstank, aus dem sich der Bordcomputer bei

Bedarf selbst bedienen kann 😬

Grüße,  
Klaus

---

### **Beitrag von „Arndt“ vom 25. Juli 2011 um 15:50**

Was machen denn die Leute mit der Hartz IV Ausführung oder die "Navi-Umrüster"? Können die dann gar keinen Ölstand mehr kontrollieren?

---

### **Beitrag von „Darragh“ vom 25. Juli 2011 um 18:15**

#### [Zitat von Arndt](#)

Was machen denn die Leute mit der Hartz IV Ausführung oder die "Navi-Umrüster"? Können die dann gar keinen Ölstand mehr kontrollieren?

Hallo Arndt

👉👉👉... Wieso kontrollieren?... früher oder später hört man doch am Klappern, das der Diche Öl braucht... 😬

Im Ernst ... Soweit ich weiß, ist ein Umrüsten des Navis nicht so einfach möglich wie im T1, da es sich hier lediglich um eine Art Monitor handelt und nicht wie beim T1 um ein komplettes Gerät hinter dem Bildschirm. .... oder bin ich falsch informiert?

Aber dein Einwand ist schon berechtigt.... 👍

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 25. Juli 2011 um 18:44**

genau. Mit Navi hat man eine optische Ölstandsanzeige, ohne Navi eine akustische

Gruß

Frank

---

### **Beitrag von „dieseldriver“ vom 24. September 2011 um 13:40**

#### Zitat von DerElektriker

Den Effekt habe ich anders: Mein Meßstab (bzw. der Plastiknippel an dem Drahtseil) ist bei meinem V10 immer trocken.

Mein 😊 meinte, ich sollte das Ding einfach vergessen und auf die Meldung in der MFA warten.

Das würde so schon passen 🤖

Mir zwar nicht geheuer, aber immerhin stehen die für die Garantie grade...  
Irgendwie schaue ich schon gerne mal nach dem Öl... so ab und an...

Hallo zusammen,

also ich habe mit meinem Dicken folgende Erfahrung gemacht: Motor kalt - kein Öl auf dem Peilstab, Motor warm - ist Öl da.

Ist offensichtlich ein besonderes feature von V10 🤖

LG

dieseldriver

---

### **Beitrag von „EzioS“ vom 24. September 2011 um 16:49**

Bitte bedenken, daß das Fahrzeug 100% gerade steht, selbst kleinste Abweichungen können das Meßergebnis verzerren.



---

## Beitrag von „dieseldriver“ vom 24. September 2011 um 17:18

### Zitat von EzioS

Bitte bedenken, daß das Fahrzeug 100% gerade steht, selbst kleinste Abweichungen können das Meßergebnis verzerren.



Hallo EzioS,

darauf achte ich eigentlich immer genauso wie darauf dass "eine Messung keine Messung ist". Ist aber bei meinem Dicken wirklich so dass nur bei warmem Motor Öl am Messstab zu sehen ist. Am besten nach dem Abstellen eine halbe Stunde warten und dann den Peilstab ziehen.

LG  
dieter

---

## Beitrag von „alevuz“ vom 10. Oktober 2011 um 06:24

hallo,  
die situation ist bei meinem die gleiche !

wir sollten uns aber schon mal gedanken über die volumensvergrößerung von öl mit ca. 100-120 Grad machen - dürfte bei dem volumen (ca. 12lt) schon einiges ausmachen. wenn es dann wieder erkaltet könnte schon 1 lt fehlen.....

somit bleibt der stab trocken....

der ablauf ist bei mir immer der gleiche: ich stelle ihn warm in der garage ab, öleinfüllstutzen leicht öffnen und warte 10 min - dann wird gemessen - ölverbrauch bei mir: 70 ml auf 1000 km , dieseleintrag: 0.5 %.

dieser umstand macht sich auch bei bmw (R11xx) motorrädern bermerkbar - wo es auch reihenweise trockene schaugläser gibt!

sg  
alevuz

---

## Beitrag von „dieseldriver“ vom 10. Oktober 2011 um 12:35

### Zitat von alevuz

hallo,  
die situation ist bei meinem die gleiche !

wir sollten uns aber schon mal gedanken über die volumensvergrößerung von öl mit ca. 100-120 Grad machen - dürfte bei dem volumen (ca. 12lt) schon einiges ausmachen. wenn es dann wieder erkaltet könnte schon 1 lt fehlen.....

somit bleibt der stab trocken....

der ablauf ist bei mir immer der gleiche: ich stelle ihn warm in der garage ab, öleinfüllstutzen leicht öffnen und warte 10 min - dann wird gemessen - ölverbrauch bei mir: 70 ml auf 1000 km , dieseleintrag: 0.5 %.

dieser umstand macht sich auch bei bmw (R11xx) motorrädern bemerkbar - wo es auch reihenweise trockene schaugläser gibt!

sg  
alevuz

Hallo alevuz,

bin ich erleichtert, dass ich nicht der einzige bin der mit dem Problem zu kämpfen hat! 🙄 👍 👍

Von meinen früheren Fahrzeugen war ich gewohnt immer am Morgen nach dem Öl zu schauen und genau aus diesem Grund hatte ich schon mal überfüllt und musste dann das zu viel eingefüllte Öl wieder ablassen (das gab eine Riesensauerei) 😄

Also man sagt ja, dass es ideal ist wenn der Ölstand so in der Mitte zwischen dem Min und Max steht... Nun wie sollte man hier die goldene Mitte finden?!

Wie voll fühlst du deinen auf?

gruß  
Dieter

---

## Beitrag von „alevuz“ vom 10. Oktober 2011 um 13:26

hallo,

also öl hab ich immer mitbei ( min 2 lt ), somit würde ich unterwegs nur auffüllen wenn er sich meldet. kontrolle wie beschrieben etwa alle 1000 km - da ich diesem sensor nicht blind vertraue - ansonsten würde ich im warmen zustand bis zur mitte auffüllen , dann hast du nach oben und unten etwas luft.

der ölstand scheint bei diesem motor nicht an erster stelle zu stehen (eher schon welches öl LL2/3) denn der saugt auch noch im kopfstand etwas aus der ölwanne....so wie die konstruiert ist. biggrin

in youtube gibt es einen holländer der genau mit dieser geschichte die händler und vw holland zur weißglut brachte - echt lustig der kerl - der dicke ist so kompliziert gebaut das man zur ölstandskontrolle zum freundlichen soll.....

grüße  
alevuz

---

## Beitrag von „juma“ vom 10. Oktober 2011 um 14:08

Servus alevuz,

[OT]sei bitte so gut und nutze die Umschalttaste für Groß- und Kleinbuchstaben. Es ist unheimlich schwierig, deine Texte zu lesen. Danke![/OT]

---

## Beitrag von „dieseldriver“ vom 11. Oktober 2011 um 13:22

### [Zitat von alevuz](#)

[...] in youtube gibt es einen holländer der genau mit dieser geschichte die händler und vw holland zur weißglut brachte - echt lustig der kerl - der dicke ist so kompliziert gebaut das man zur ölstandskontrolle zum freundlichen soll... [...]

Hallo Alevuz,

das Video vom Holländer habe ich auch gesehen 🤔, der Kerl regt sich richtig auf. Ist schon komisch, dass der 😊 keine Erklärung dafür hat. Für mich sieht es nach keinem Phänomen aus, sondern eher nach konstruktiver Eigenschaft...

Gruß

---

## Beitrag von „Handy320“ vom 11. Februar 2012 um 20:19

### [Zitat von alphatester](#)

Hallo.

Ich habe das gleiche Problem mit dem Peilstab. Der ist bei mir auch abgebrochen. Der freundliche hat mir nach der Inspektion einen neuen Peilstab auf den Beifahrersitz gelegt ;). Nachdem ich dann den neuen Peilstab "einbauen" wollte, bemerkte ich das der Rest vom alten noch im Rohr steckt... Da ich nicht unbedingt die Ölwanne abbauen wollte um an das Endstück zu kommen, habe ich auch auf die Meldung gewartet (Ist auch irgendwann gekommen).

Ich vermute, die erste Messung ist immer trocken, weil das Ende des Peilstabs das Rohr kpl. verschließt und erst nach dem rausziehen der Pegel im Führungsrohr ansteigt...

Abgebrochener Ölmesstab auch bei mir und der neue Messtab geht wegem dem abgebrochenen Stück nicht ganz in das Rohr. VW Meister teilte mir im schlimmsten Fall mit, dass die Ölwanne und somit wahrscheinlich auch der Motor rausmüßte, um das abgebrochene Stück aus dem Rohr zu ziehen. Alternativ müßte man versuchen, das Plastikstück mit einem Stück Draht in die Ölwanne zu stoßen, welches dann im Ölsieb bis zum nächsten Ölwechsel verweilt. Nächste Woche habe ich Termin; bin mal gespannt.

---

## Beitrag von „SIN“ vom 27. Dezember 2014 um 15:13

Hallo Touareg Freunde!

ich greife kurz das Thema nochmal auf, anbei ein Foto von einen V10 Ölmesstab! Beim ersten ziehen ist das Plastik absolut trocken, erst beim reinstecken und erneutem rausziehen wird eine Ölstand angezeigt, die Abbildung im Buch entspricht nicht dem V10 Ölstabs, da es wohl wie

schon erwähnt mehrere Varianten gibt.

Ich werde mal in der Werkstatt nachfragen ob meine skizzierten Buchstaben: A,B,C korrekt sind oder kann das einer beantworten?

Gruß, SIN

---

### **Beitrag von „macko“ vom 28. Dezember 2014 um 16:09**

Servus,

Deine skizzierten Bereiche passen!!

Gruss

Marco